

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Playground Skatehalle Aurich e.V. vom 15.06.2023 in Aurich

Beginn 19:00 Uhr, Ende 19:35 Uhr

Versammlungsleitung: 1. Vorsitzender, Herr Berend Voss

Protokollführung: Herr Stefan Müller-Barkhoff

Teilnehmende: s. Anwesenheitsliste

TOP 1: Begrüßung/Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden

Beginn der Jahreshauptversammlung 2023 mit der Begrüßung der Mitglieder und Eltern.

Anschließend Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden Herr Berend Voss.

TOP 2: Genehmigung Niederschrift Jahreshauptversammlung 2022

Die Niederschrift der Jahreshauptversammlung wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnungspunkte wurden durch Herr Keno Ringerling verlesen und einstimmig durch die anwesenden Mitglieder genehmigt.

TOP 4: Bericht des ersten Vorsitzenden und des Geschäftsführers

Die Geschäftsführerin Frau Frauke Tobiassen eröffnet die Versammlung und berichtet, dass der Verein wieder zum regulären Betrieb mit Tagestickets zurückgekehrt ist. Erfreulich sei auch, dass die Besucherzahlen angestiegen sind. Auch die Mitgliederzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr 2021 um 27 Prozent angestiegen. Im Juni 2022 konnte der Scooter-Bereich umgebaut werden. Die Baumaßnahme hat unterm Strich 4.000 Euro gekostet. Der Verein warte auch noch auf die Prüfung der Corona-Hilfen während der Pandemie. Wenn es schlecht läuft, müssen ggf. um die 25.000 Euro noch zurückgezahlt werden. Die Kosten für das Personal sind wieder auf dem Niveau von 2019. Im Jahr 2022 hat der Verein insgesamt einen kleinen Verlust erzielt. Der Verein hat außerdem im August 2022 zwei neue Auszubildende für den Ausbildungsberuf „Kauffrau im Einzelhandel“ eingestellt. Der mitarbeitende Herr Hendrik Abend hat uns im kurz vor dem Sommer 2022 verlassen. Der mitarbeitende Herr Stefan Müller-Barkhoff hat bis auf Weiteres seine Arbeitszeit von 40 Wochenstunden auf 20 Stunden kurzen müssen, um seine Kinder betreuen zu können. Die Veranstaltungen im Jahr 2022 wie u. a. Tag der offenen Tür, Game Of Skate, Merry Crisis Jam, Morphium X-Mas Jam und der Madd Advend waren alle ein voller Erfolg und wurden zudem gut besucht. Alles im allem sind wir froh, so Frauke, das alles wieder normal, wie vor Corona läuft. Frauke dankt allen für die gute Zusammenarbeit und bedankt sich besonders beim Vorstand für die ehrenamtliche Arbeit.

TOP 5: Bericht des Kassenwarts

Der Kassenprüfer Kai Gornitzka erläutert, dass wir für das Jahr 2022 einen kleinen Verlust gemacht haben. Durch fehlende Besucher bei gleichbleibenden Personalkosten sei der Verlust einfach zu erklären. Kai fügt hinzu, dass das nicht so richtig bewertet werden kann aufgrund der Corona-Pandemie. Jetzt im Jahr 2023, kommen mehr Besucher, berichtet er. Frauke erzählt noch, dass wir im Vergleich zum Jahr 2022 wieder mehr Veranstaltungen stattfinden lassen wie z. B. Workshops, We Cup und so weiter. Die Zahlen würden aber wieder seit Januar steigen und somit auch die Einnahmen für Eintritt.

TOP 6: Bericht der Prüfer

Der Kassenprüfer Herr Holger Groen berichtet, dass die Zahlen in Ordnung seien und ihre Richtigkeit hätten. Holger sagt außerdem, wir erhalten eine Unterstützung durch die Stadt

Aurich, die sein wichtig. Wir wollen weiterhin vorsichtig sein und dass es von Weitsichtigkeit zeugt, dass Geld nicht unbedacht auszugeben und Gelder zurückzuhalten. Vereinsmitglied und Landesfachwart Herr Michael Hinrichs fragt mit einem Zwischenruf, welche Cororna-Hilfen das seien. Frauke beantwortet die Frage: Es sind die U3 Hilfen. Michael erwidert und ist sich sicher, dass Endprüfungen wohl erst Mitte 2024 zu erwartet seien. Holger fügt am Ende hinzu, dass so etwas nach strengen Regeln vonstattengeht und es gut sei, dass wir das Geld beisammenhalten.

TOP 7: Entlastung des Vorstandes

Der Sohn des ersten Vorsitzenden Berend Voss Junior, fragt, ob die anwesenden Mitglieder einer Entlastung zustimmen wollen, und bittet um Handzeichen. Die Entlastung wurde einstimmig beschlossen und stattgegeben durch die Mitglieder.

TOP 8: Mitteilungen des Vorstandes

Es gibt keine Mitteilungen des Vorstandes zu verkünden berichtet Keno.

TOP 9: Anfragen und Anregungen

Keno fragt alle anwesenden Mitglieder, ob jemand Anfragen oder Anregungen hat. Der Vater des Mitglieds Bjarne Sjroka fragt, ob man die Gefahrensituation im Scooter-Bereich entschärfen kann. Es sei seiner Meinung nach fahrlässig, dass Fahrer durch andere Gäste gefährdet würden. Und er fragt darüber hinaus, ob die Halle an warmen Sommertagen gelüftet werden kann. Frauke antwortet, dass die Mitglieder bzgl. Lüften einfach am Tresen nachfragen sollen. Frauke erwähnt, dass alle Geburtstagsgäste eine Sicherheitsunterweisung erhalten und jeder die Regeln für den Scooter-Bereich genauestens erklärt bekommen. Bjarnes Vater weist noch mal darauf hin, dass es schwierig sei, und Eltern der Geburtstagsgruppen dann den Ball zurückspielen an die Fahrer und diese doch besser aufzupassen haben. Teamfahrer Berend Voss erklärt, dass es die fehlende Umsicht der oft jungen Gäste schuld daran sei. Frauke verspricht, dass zukünftig noch mehr darauf geachtet wird, um die Situation zu verbessern. Landesfachwart Michael Hinrichs meint, die bauliche Situation sei daran schuld. Wir sollten die bauliche Situation ändern und bedenken, dass z. B. von oben in den Park hineingefahren werden sollte. Von dort habe man einen besseren Überblick. Vereinsmitglied Marc Leinberger ist der Meinung, dass es generell schwierig sei mit der Umsicht und Teamfahrer Berend Voss fügt nochmals hinzu, dass man zum Personal gehen solle bei fehlender Rücksichtnahme. Teamfahrer Joost Marienhoff schlägt einen Lösungsvorschlag vor und lässt fragen, ob man den Bereich von der Bank bis zur Quarter mit einem Slappy (flaches, boardsteinähnliches Curb) oder einem Holzbalken abgrenzen könnte, um den Gefahrenbereich räumlich abzugrenzen. Frauke gibt zu bedenken, dass das Ding beweglich sein sollte. Es soll direkt nach der JHV gemeinsam der Bereich besichtigt werden.

TOP 10: Schließung der Sitzung

Landesfachwart Michael fragt, was wir als Aussicht bzw. Vision für 2023 zu erwarten haben. Frauke erklärt, dass wir die Road Trips und den We Cup 2023 planen und durchführen werden und der Umbau der Skatehalle im Fokus stünde. Die Kosten für einen Umbau werden auf ca. 250.000 Euro geschätzt. Frauke teilt noch mit, dass sie und Flo Anfang dieses Jahres bei der Scooter-Verbandssitzung dabei waren und mehr Scooter-Veranstaltungen stattfinden sollen. Landesfachwart Michael meint, wir sollten drei einfache Dinge tun: Einen Antrag für Planungskosten des Umbaus stellen. Diese werden nämlich mit bis zu 6.000 Euro gefördert. Zweitens: Sein Ratschlag ist, wir sollten unbedingt am Scooter-Thema dran bleiben im Hinblick auf den Scooter-Verband. Wir könnten dadurch bis zu 50 % der Baukosten sparen. Da hätten dann alle etwas von. Und als dritten Ratschlag äußerte er, dass wir an der Öffentlichkeitswirksamkeit was machen müssten. Wir sind wohl nicht mehr so präsent im Skateboarding und BMX. Über die Verbandsarbeit kann man sich gut positionieren und das sorgt für einen besseren Bekanntheitsgrad. Der Vater der

Teamfahrerin Ulla Ender, fragt, welche Road Trips wir wo und wann haben. Frauke erklärt, dass wir Termine in Moormerland, Haselünne und Bensenziel haben. Des Weiteren findet in der Skatehalle ein Ferienprogramm statt, u. a. auch mit dem Ferienprogramm der Stadt Aurich.

Stefan Müller-Barkhoff
(Protokollführer)

Aurich, den 15.06.2023